



## Zeitzeugen

Inge Meysel beim „Dreh“ in der Park Klinik Manhagen  
(Ahrensburger Markt vom 28. Juli 1999)

# Inge Meysel beim „Dreh“ in der Park Klinik Manhagen

**Großhansdorf (hb).** Für einige Drehtage besuchte die beliebte 89-jährige VolksschauspielerInge Meysel die in Großhansdorf beheimatete Park Klinik Manhagen.

Für den „Besuch der alten Dame“, so der Titel des in der Klinik abgedrehten Episodenfilms, waren die Örtlichkeiten wie geschaffen. So wurde die Park Klinik ganz schnell zum Alten- und Seniorenstift Rosengarten umfunktioniert. Die Pflegedienstleiterinnen Ulrike Schlüter und Jutta Schneider sorgten in ihrer umsichtigen Art, daß der „normale Betrieb“ und die NDR-Dreharbeiten unter Regisseurin Karin Hercher reibungslos verliefen. Die noch sehr rüstige und resolute - Außenstehende konnten den Eindruck gewinnen, daß die gebürtige BerlinerIn die Regie führt - Inge Meysel hatte schon erste Eindrücke von ihrem Kurzaufenthalt in Großhansdorf gesammelt: „Großhansdorf hat eine wunderschöne Natur, vor allen Dingen die vielen Bäume haben es mir angetan. Bei den herrlich gelegenen Villen ist unverkennbar, daß hier viele wohlhabende Bürger leben.“ Die nähere Umgebung hatte die SchauspielerIn auf Spaziergängen während der Drehpausen in Augenschein genommen.

Zum Inhalt des Films, der im Rahmen eines „Inge Meysel-Specials“ zu ihrem 70-jährigen Bühnenjubiläum innerhalb der Heimatgeschichten-Serie in der ARD (Sendetermin Frühjahr 2000) gezeigt wird, wollte sie nicht viel veratzen. „Dann ist ja die ganze Spannung weg,“ so Inge Meysel.



**Zu Filmaufnahmen weilte Inge Meysel in der Großhansdorfer Park Klinik Manhagen. Von den Pflegedienstleiterinnen Ulrike Schlüter (links) und Jutta Schneider wurde die beliebte VolksschauspielerIn herzlich begrüßt.**

Foto: Becker

Etwas ließ sie sich aber doch entlocken: „Ich spiele eine Dame die ein Altenheim besucht und sich dort umschaute, nach Preisen fragt sowie die

allgemeine Stimmung erkundet.“ Die restlichen Szenen für den Film bringt Inge Meysel jetzt in Hamburg mit ihren Schauspielkollegen Eva Brumby

und Ingrid von Bothmer „in den Kasten“. Danach geht's wieder zur Erholung in ihr heimatliches Domizil Bullenhausen an der Elbe.